

Stellenausschreibung



Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebus ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern/Einwohnerinnen und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chósebus schreibt für den **Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement** eine Stelle als

Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w/d)

zur schnellstmöglichen unbefristeten Besetzung aus. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie:

- **Organisation und Durchführung von Maßnahmen des betrieblichen Arbeitsschutzes mit der Zielsetzung der Erhöhung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in der Funktion als Fachkraft für Arbeitssicherheit**
- **Zu den Aufgaben gehören nach Maßgabe des Arbeitssicherheitsgesetzes u.a.:**
 - Beratung des Arbeitgebers und den sonst für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung verantwortlichen Personen, insbesondere bei:
 - Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und von sozialen und sanitären Einrichtungen,
 - Einhaltung von baulichen Vorgaben zum Unfallschutz
 - Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen
 - Auswahl und Erprobung von Körperschutzmitteln,
 - Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufs, der Arbeitsumgebung und sonstigen Fragen der Ergonomie,
 - Beurteilung von Arbeitsbedingungen,
 - Durchführung und Einhaltung von Gefährdungsbeurteilungen
 - sicherheitstechnische Überprüfung der Betriebsanlagen und technischen Arbeitsmittel insbesondere vor Inbetriebnahme und vor der Einführung von Arbeitsverfahren

- Durchführung der Einhaltung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung durch:
 - regelmäßige Begehung der Arbeitsstätten, Mitteilung festgestellter Mängel an Arbeitgeber, Vorschlägen von Maßnahmen zur Beseitigung dieser Mängel und Hinwirken auf deren Durchführung/Umsetzung
 - Achtung auf die Benutzung von Körperschutzmittel, Aufklärung zu und Kontrolle des Einsatzes von Desinfektionsmitteln und von Mitteln nach Hygieneplan
 - Untersuchung der Ursachen von Arbeitsunfällen, Erfassung und Auswertung der Untersuchungsergebnisse und Unterbreitung von Maßnahmen zur Verhütung dieser Arbeitsunfälle für den Arbeitgeber
 - Unterweisung und Einflussnahme, auf das Verhalten der in den Einrichtungen Beschäftigten hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung zur Vermeidung von Unfall- und Gesundheitsgefahren, sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren.
 - Schulung der Sicherheitsbeauftragten
 - Organisation von Messungen (z.B. Atemalkohol) und Veranlassung der Einleitung von Maßnahmen des Arbeitgebers
 - Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Vermeidung von Unfällen nach den Unfallverhütungsvorschriften

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – **Entgeltgruppe 10 TVöD** (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche Leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeit im Homeoffice

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur

und

eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf für mindestens 2 Jahre

und

Abschluss eines staatlichen oder von Unfallversicherungsträgern veranstalteten Ausbildungslehrgangs oder eines staatlich oder von Unfallversicherungsträgern anerkannten Ausbildungslehrgang eines anderen Ausbildungsträgers zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

oder

Sicherheitsingenieure, die auf Grund ihrer Hochschulbildung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Sicherheitsingenieur“ zu führen und eine einjährige praktische Tätigkeit als Ingenieur ausgeübt haben

Wir erwarten von Ihnen:

- die Fähigkeit, sich in Arbeitsabläufe und Anforderungen verschiedenster Arbeitsplätze hineinversetzen zu können
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, hohe Beratungskompetenz
- Kritikfähigkeit sowie Sozialkompetenz
- Präsentationsfähigkeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches Führungszeugnis abgefordert wird.

Für den Fall, dass hinsichtlich erworbener verwaltungsspezifischer bzw. für die Tätigkeit auf der Stelle erforderlicher Qualifizierungen mit dem bisherigen Arbeitgeber Bindungsklauseln bzw. Rückzahlungsverpflichtungen bestehen,

würde die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus bei Zuschlagerteilung die vertraglichen Regelungen fortsetzen, wie sie mit dem bisherigen Arbeitgeber bestehen. Dies betrifft sowohl die Freistellung und die Zahlung laufender Kosten für die Qualifizierung als auch die Übernahme der Bindungsklausel (jedoch - soweit Restbindung darunter liegend -Mindestbindungsdauer der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus gegenüber: 1 Jahr). Soweit der bisherige Arbeitgeber Rückzahlungen aus Qualifizierungen geltend macht, würde die Stadt Cottbus unter Beachtung der übrigen Regelungen hierfür aufkommen.

Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)
- Arbeitszeugnisse, Arbeitsplatz- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff „Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w/d)“ bis zum 04.12.2024

online unter <https://www.cottbus.de/aktuelles/stellen/>

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus
Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>

